

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ferat Koçak (LINKE) und Elif Eralp (LINKE)

vom 21. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juni 2023)

zum Thema:

Abschiebungen aus Berlin im Mai 2023 und in der ersten Juni-Hälfte (bis einschließlich 15. Juni) 2023

und **Antwort** vom 06. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2023)

Herrn Abgeordneten Ferat Koçak (LINKE) und
Frau Abgeordnete Elif Eralp (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15939
vom 21. Juni 2023
über Abschiebungen aus Berlin im Mai 2023 und in der ersten Juni-Hälfte (bis
einschließlich 15. Juni) 2023

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Abschiebungen hat es vom 1. Mai bis einschließlich 15. Juni 2023 aus Berlin gegeben (bitte auflisten nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen)?
10. Bei wie vielen Abschiebungen handelte es sich um Überstellungen im Sinne der Dublin-III-Verordnung?

Zu 1. und 10.:

Die Rückführungsstatistik des Landesamtes für Einwanderung (LEA) orientiert sich an der Staatsangehörigkeit der Ausreisepflichtigen und erfasst monatlich alle Rückführungen, die in Berliner Zuständigkeit erfolgen. Die Rückführungen werden in die Herkunftsstaaten selbst, in die nach der Dublin-III-Verordnung für die Durchführung des Asylverfahrens zuständigen EU-Mitgliedstaaten und in Drittstaaten, die zur Übernahme der Ausreisepflichtigen verpflichtet oder bereit sind, vollzogen. Eine statistische Erfassung nach Zielländern der Rückführungen und Überstellungen erfolgt durch das LEA nicht. Zuführungen anderer Bundesländer sind in den nachfolgenden Zahlen nicht enthalten, da diese statistisch nicht erfasst werden. Angaben zu den im Monat Juni erfolgten Rückführungen können erst gemacht werden, wenn die betreffende Monatsstatistik des LEA vorliegt. Die nachfolgende Aufstellung enthält daher lediglich die zwischen dem 1. und dem 31. Mai 2023 erfolgten Rückführungen und Überstellungen:

Rückführungen in Zuständigkeit des Landes Berlin im Zeitraum 01.05.2023 bis 31.05.2023		
Staatsangehörigkeit	Rückführungen	davon Dublin-Überstellungen
Afghanistan	8	1
Albanien	1	
Algerien	1	
Belgien	1	
Bosnien und Herzegowina	17	
Brasilien	1	
Burkina Faso	2	1
Georgien	26	
Guinea	1	1
Jemen	1	
Litauen	2	
Marokko	1	
Moldau	84	
Nordmazedonien	15	
Polen	4	
Rumänien	3	
Russische Föderation	2	1
Slowakei	1	
Sri Lanka	1	
Tunesien	1	
Türkei	6	1
Summe	179	5

2. Wie viele minderjährige Personen wurden im genannten Zeitraum aus Berlin abgeschoben (bitte auflisten nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen)?
3. Bei wie vielen der minderjährigen abgeschobenen Personen war nur ein Elternteil dabei (bitte auflisten nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen)?
4. Bei wie vielen kam es durch die Abschiebung zu Familientrennungen (bitte auflisten nach Monat, Zielländern, Staatsangehörigkeit der Betroffenen)?
5. Wie viele Personen, die in diesem Zeitraum abgeschoben wurden, hatten eine schwere Erkrankung? Wie viele davon waren Menschen mit Behinderung?

Zu 2. bis 5.:

Die abgefragten Daten werden statistisch nicht erfasst. Das Land Berlin wahrt humanitäre Grundsätze bei Aufenthaltsbeendigungen.

6. Gab es in diesem Zeitraum Abschiebungen aus Schulen, Jugendeinrichtungen oder Krankenhäusern? Wenn ja, bitte einzeln auflisten.

Zu 6.:

Nein.

7. Wie viele Menschen wurden vor ihrer Abschiebung im genannten Zeitraum in Gewahrsam genommen bzw. mussten sich am Flughafen in abgeschlossenen Aufenthaltsräumen aufhalten? Wie viele Stunden mussten die betroffenen Menschen vor ihrer Abschiebung in Gewahrsam bzw. in abgeschlossenen Aufenthaltsräumen verbringen?

Zu 7.:

Im Zeitraum vom 1. Mai bis 15. Juni 2023 wurden anlässlich von Rückführungen 213 Personen durch die Polizei Berlin in unmittelbarem Zusammenhang mit ihrer Rückführung in Gewahrsam genommen (Quelle: Recherche im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS), Stand: 26. Juni 2023). Die darüber hinaus erfragten Daten werden statistisch nicht erfasst bzw. liegen nach Übergabe der betroffenen Personen an die Bundespolizei in deren Zuständigkeit.

8. Bei wie vielen Abschiebungen handelte es sich im genannten Zeitraum um Abschiebungen in der Nacht (Abholung in Wohnung oder Unterkünften zwischen 21 Uhr und 6 Uhr)? Bitte einzeln nach Monat, Zielländern und Staatsangehörigkeit der Betroffenen auflisten.

Zu 8.:

Im Zeitraum vom 1. Mai bis 15. Juni 2023 wurde zu 62 anlässlich von Rückführungsmaßnahmen festgenommenen Personen eine sogenannte Ereigniszeit zwischen 21:00 Uhr und 06:00 Uhr durch die Polizei Berlin dokumentiert. Die Ereigniszeit bezieht sich regelmäßig auf den Maßnahmenbeginn vor Ort und spiegelt nicht in jedem Fall die konkrete Betretungszeit der jeweiligen Wohnung wider. Diese kann daher in einigen der genannten Fälle auch außerhalb der Zeit von 21:00 – 06:00 Uhr liegen. Eine statistische Erfassung der Zielländer von Rückführungen erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

Die Staatsangehörigkeiten der o. a. 62 Personen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Staatsangehörigkeit	Mai 2023	1. – 15. Juni 2023
afghanisch	6	1
brasilianisch	0	1
georgisch	24	19
irakisch	1	0
libanesisch	1	0
russisch	3	0
sierra-leonisch	1	0
syrisch	0	1

türkisch	3	1
----------	---	---

Quelle: POLIKS, Stand: 26. Juni 2023

9. Bei wie vielen Personen lagen strafrechtliche Verurteilungen vor? Aufgrund welcher Delikte wurden diese Personen, die abgeschoben wurden, verurteilt?

Zu 9.:

Die abgefragten Daten werden statistisch nicht erfasst.

Berlin, den 6. Juli 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport